

Ressort: Politik

Sebastian Kurz hat keine Hoheit über die Fernbedienung

Wien, 24.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz hat in den eigenen vier Wänden keine Hoheit über die Fernbedienung. "Ich bin in der Politik durchsetzungsfähiger als zu Hause", sagte Kurz der "Bild am Sonntag".

Er sei nicht derjenige, der entscheide, was im Fernsehen laufe. Mit seiner Freundin sehe er deshalb auch nicht die Netflix-Serie "House of Cards", sondern "Vorstadtweiber". Kurz: "Vorstadtweiber muss man als Österreicher gesehen haben." Gefragt, ob seine Eltern froh sind, dass er Bundeskanzler geworden ist, sagte Kurz: "Ich glaube, sie hätten sich einen anderen Weg für mich gewünscht als Politiker zu werden. Aber sie hatten jetzt viele Jahre Zeit, sich daran zu gewöhnen." Von seiner Mutter habe er einen Hang zum Perfektionismus, von seinem Vater die Kämpfernatur. Kurz: "Meine Mutter ist extrem gewissenhaft und vielleicht etwas perfektionistisch. Ich glaube, das hat sich auf mich ausgewirkt. Mein Team würde wahrscheinlich sagen, dass ich manchmal etwas zu detailverliebt bin." Von seinem Vater, der mit 50 Jahren seinen Job verloren und sich wieder zurück in die Arbeitswelt gekämpft habe, habe er gelernt "nicht so schnell aufzugeben und sich immer anzustrengen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99720/sebastian-kurz-hat-keine-hoheit-ueber-die-fernbedienung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619